

31. Oktober 2013

## Ausschreibung - Allgemeine Informationen

### Newcomer Wettbewerb "Tile Award 2014"

Zum dritten Mal sind beim Newcomer-Wettbewerb „Tile Award“ von AGROB BUCHTAL in Zusammenarbeit mit der AIT/GKT, Architekten und Innenarchitekten unter 35 Jahren gefragt, neue, unkonventionelle und aufsehenerregende Interieurs mit dem Material Keramikfliese zu gestalten. Gesucht werden kreative und fortschrittliche Ideen, welche die vielfältigen Gestaltungsmöglichkeiten des Materials aufzeigen.

**Der Registrierungsschluss für die Teilnahme ist der 10. Februar 2014.  
Bis zum 03. März 2014 können die Raumvisionen eingereicht werden.**

## AUFGABE, ABLAUF UND ZIEL

Aufgabe des Wettbewerbs ist es, einen Raum durch die Verwendung von Fliesen (neu) zu gestalten. Es gilt nicht, eine neue Fliese zu entwerfen, sondern aufzuzeigen, wie mit Fliesen innovativ und kreativ geplant werden kann.

Drei Kategorien stehen zur Auswahl. Die Teilnehmer dürfen mehrere Kategorien bearbeiten. Demnach können pro Teilnehmer maximal drei Arbeiten eingereicht werden. Ziel ist es, die besten Ideen zu realisieren und diese in einem Fotoshooting für eine aufwendige Architekturpublikation abzubilden.

In der ersten Phase werden aus allen eingereichten Arbeiten zehn der besten Ideen von einer renommierten Fachjury ausgewählt, die sich wie folgt zusammensetzt: Manuelle Gautrand (MANUELLE GAUTRAND ARCHITECTURE, Paris), Ushi Tamborriello (ushitamborriello Innenarchitektur & Szenenbild, Rieden bei Baden) und Günter Katherl (caramel architekten zt GmbH, Wien/Linz).

In der zweiten Phase des Wettbewerbs werden diese Gewinner zu einem Workshop nach Südindien eingeladen. Dort bekommen sie die Möglichkeit, ihre Ergebnisse vorzustellen und ihre Ideen gemeinsam mit Experten von AGROB BUCHTAL weiter zu entwickeln.

Für den Entwurf werden im Rahmen des Workshops Grundrisse und Isometrien entwickelt. Der Realisierungsrahmen und das Budget sind vorher festgelegt und die Arbeiten können im Bezug auf eine eventuelle Realisierbarkeit verfeinert werden.

Nach dem Workshop findet die zweite Jurysitzung statt, in der die kreativsten Resultate ausgewählt werden. Diese Arbeiten werden 1:1 umgesetzt und im Rahmen eines professionellen Fotoshootings dokumentiert.

Wie das Material Fliese angewendet wird, ist dem Gestalter überlassen.

Als Basis für den Ideenwettbewerb kann zum Beispiel ein Gebäude aus der eigenen Stadt ausgewählt werden, in dem ein Raum umgestaltet oder neugestaltet wird. Ebenso kann ein fiktiver Raum Ausgangspunkt der Gestaltung sein.

Der Entwurf kann als Zeichnung, Fotomontage oder Visualisierung eingereicht werden.

[www.tile-award.com](http://www.tile-award.com)  
[www.ait-online.de](http://www.ait-online.de)  
[www.agrob-buchtal.de](http://www.agrob-buchtal.de)

## THEMA UND KATEGORIEN

### TILED HAUNTS geflieste Lieblingsplätze, Treffpunkte und Lebensräume

Oft werden der Ort, die Umgebung oder die Lebensräume, in denen man sich täglich aufhält, kaum wahrgenommen. Trotzdem werden manche Orte immer wieder aufgesucht, weil sie entweder schön oder ungewöhnlich, heimelig und ruhig oder dynamisch sind.

Vielleicht sind es sogar Lieblingsplätze, die jeder für sich entdeckt hat und die aufgrund ihrer Anmut und Stille zum Entspannen und Genießen einladen.

Es können Orte sein, die Lebensfreude wecken, lebendig sind und neugierig machen und eben nicht nur durch ihre Ästhetik beeindrucken, sondern durch ihre Besonderheit.

Der eine schöpft nach einem anstrengenden Tag mit einem ausgiebigen Schaumbad in seinen heimischen vier Wänden neue Kraft oder beim gemeinsamen Abendessen mit der Familie in gemütlicher Runde. Der andere wiederum findet während eines langen Tages an der Uni, zwischen Vorlesungen und Seminaren, Erholung und Entspannung im geschützten Innenhof oder auf der Fensterbank in einem wenig frequentierten Flur.

Manch einer aber bevorzugt gerade die Cafeteria oder das Foyer, wo er unter Menschen anregende Gespräche findet, in netter Gesellschaft sitzt und sich danach gelöst fühlt.

Es existieren aber auch Orte, die speziell für gestresste Menschen gemacht sind, wie Schwimmbäder, Sport- und Wellnesscenter oder Spas. Und auch in diesen Räumen wird ein jeder seinen bevorzugten Lieblingsort schon gefunden haben, wie die Liege nahe der Sauna oder des Dampfbades, deren Position geschützt ist von üppigen Pflanzen mit einem freien Blick auf die Landschaft. Oder es ist der Ruheraum, der Energie spendet und alles Belastende vergessen lässt.

Es soll für den ganz individuellen Lieblingsort in einem bestimmten Lebensraum, wie der des **Lernens**, des **Wohnens** oder des **Entspannens** ein Fliesenkonzept entworfen werden, das kreative und innovative Anwendung finden kann. Planen mit Fliesen kann sehr individuell und vielschichtig sein, genauso wie die unterschiedlichen Lieblingsorte.

Unabhängig davon, ob es sich um einen Außen- oder einem Innenraum handelt, kann durch die unkonventionelle Verwendung von Fliesen eine ganz neue und moderne Identität entstehen und ihn gerade dadurch auch zu einem Lieblingsort für andere werden lassen - ob nun für groß oder klein, jung oder alt, Student oder Berufstätiger.

## KATEGORIE LERNEN

Räume und Bereiche von Bildungsstätten

- Kindergärten
- Schulen
- Universitäten

Innerhalb dieser Kategorie können Innenräume, wie Pausenhallen, Foyers, Cafeterias, Spiel- und Aufenthaltsräume sowie Flure und Gänge mit Aufenthaltsqualität bearbeitet werden. (Oder es können spezifische Außenräume, wie Innen- und Pausenhöfe, Grünanlagen und zugehörige Flanierwege sowie Spielplätze und andere Außenbereiche und -aufenthaltsorte in Betracht gezogen werden.)

## KATEGORIE WOHNEN

Innenräume / Privaträume /Gemeinschaftsräume von Wohnungen, Häuser, etc.

- Bad
- Wohnküche
- Wohnzimmer
- Eingangsbereich / Flure

Es muss hier auf die Nutzung und Funktion des spezifischen Raumes besonderen Wert gelegt werden, um diesen Räumen eine entsprechende Atmosphäre und Anmut zu verleihen.

## KATEGORIE WELLNESS / SPA

Bereiche eines Spas oder ähnlichem

- Dampfbad
- Sauna
- Hamam
- Ruheraum

oder das Umsetzen seiner eigenen, ganz persönlichen Vorstellung von seinem Lieblingssort in dieser spezifischen Umgebung, der Sinne und Körper pflegt, anhand der Anwendung des eigens entworfenen Fliesenkonzeptes.

## BEWERTUNGSKRITERIEN

- Idee
- Konzeption
- Innovation
- Gestaltungsqualität
- Komposition
- Realisierbarkeit

## TERMINE

### **Registrierungsschluss am 10. Februar 2014**

Registrierung unter Angabe des Projekttitels, der Kategorie und der Kontaktdaten anhand des digitalen Anmeldeformulars.

### **Einsendeschluss am 03. März 2014**

Das Datum des Poststempels oder der E-Mail zählt. Abgabe per E-Mail (max. 20 MB oder per Post in Form einer CD)

### **1. Jurysitzung am 04. April 2014**

Auswahl der Workshopteilnehmer

### **Workshop mit den Gewinnern vom 06. Mai bis 11. Mai 2014**

Die Gewinner der ersten Phase werden zu einem viertägigen Workshop nach Südindien eingeladen.

### **2. Jurysitzung am 06. Juni 2014**

Auswahl der Projektrealisierung

### **Im Anschluss Bau und Fotoshooting der Gewinner Entwürfe**

## TEILNAHMEBEDINGUNGEN

Teilnahmeberechtigt sind Architekten und Innenarchitekten welche nicht älter sind als 35 Jahre, aus Finnland, Norwegen, Dänemark, Schweden, Österreich, Schweiz, Groß-Britannien, Russland, Kanada, Frankreich, Osteuropa.

Studierende der Architektur und Innenarchitektur sind von diesem Wettbewerb leider ausgeschlossen.

## ERFORDERLICHE UNTERLAGEN

Jeder Teilnehmer darf maximal zwei A3 Bögen pro Entwurf einreichen, dazu gehört eine 1/2 Seite (A4) Projekterläuterung.  
In jeder Kategorie darf pro Person eine Arbeit eingereicht werden.

Bitte senden Sie uns die Entwürfe und die Erläuterung in digitaler Form.

### Per Post auf CD:

Gesellschaft für Knowhow-Transfer in Architektur und Bauwesen mbH  
„Tile Award 2014“  
Bei den Mühren 70  
20457 Hamburg

### Per Email mit maximal 20 MB:

tile-award@ait-online.de  
www.tile-award.com

## URHEBERRECHT

### 1. Geistiges Eigentum

Die Teilnehmer bleiben in vollem Umfang geistiger Eigentümer ihres Werkes (d.h. des Entwurfs).

### 2. Veröffentlichungsrecht

Die Teilnehmer räumen ausschließlich den Veranstaltern kostenlos das Recht ein, die Entwürfe (Werke) und das Foto- und Filmmaterial der zweiten Workshop-Phase für Public-Relations- und Marketingzwecke zu veröffentlichen. Die Veranstalter bemühen sich, bei der Veröffentlichung, so weit es möglich ist, den Urheber (Teilnehmer) des Entwurfs zu benennen.

### 3. Vereinbarung

Beabsichtigen die Veranstalter die weitere Nutzung und Verwertung eines oder mehrerer Entwürfe (Werke) aus der zweiten Phase (Workshop), werden die Veranstalter mit dem betreffenden Teilnehmer eine Vereinbarung über Nutzungs- und Verwertungsrechte treffen. Diese Absicht werden die Veranstalter dem Teilnehmer innerhalb von 6 Monaten nach Ende des Wettbewerbs schriftlich mitteilen. Die Teilnehmer der zweiten Phase (Workshop) verpflichten sich, ihre Entwürfe (Werke) innerhalb von 12 Monaten nach Ende des Wettbewerbs, keinem Dritten zur Nutzung und Verwertung anzubieten. Nach Ende des Zeitraums ist der Teilnehmer nach entsprechender Nachricht an die Veranstalter frei, seinen Entwurf (Werk) anzubieten.

### 4. Geheimhaltung

Jeder Teilnehmer verpflichtet sich, alle Informationen, Daten, eigene Entwürfe, Entwürfe anderer Teilnehmer, Arbeits-/Zwischenergebnisse, Unterlagen, Ideen, Ziele die er direkt oder indirekt im Rahmen des Wettbewerbs erlangt, geheim zu halten und Dritten nicht zugänglich zu machen. Die Geheimhaltungspflicht gilt nicht für Informationen, die allgemein bekannt sind oder ohne Verstoß gegen diese Verpflichtung allgemein bekannt werden. Diese Geheimhaltungsverpflichtung bleibt auch über das Ende des Wettbewerbs hinaus bestehen.

### 5. Sonstiges

Mit der Einsendung des Entwurfs erkennt der Teilnehmer die allgemeinen Informationen und Teilnahmebedingungen an. Der Rechtsweg für den Wettbewerb "Tile Award 2014" ist ausgeschlossen.

### 6. Veranstalter

AGROB BUCHTAL GmbH | Buchtal 1 | 92521 Schwarzenfeld  
Gesellschaft für Know-How-Transfer in Architektur und Bauwesen mbH | Fasanenweg 18 | 70771 Leinfelden-  
Echterdingen

**Anmeldeformular**

Newcomer Wettbewerb „Tile Award 2014“

Bitte das Formular ausfüllen und **unterschrieben** bis zum **10. Februar 2014** per Fax oder per Email schicken.

Faxantwort an: +49.(0)40.70 70 898 20 oder Email an **tile-award@ait-online.de**

Per Post an: Devita Pawennei

Gesellschaft für Knowhow-Transfer in Architektur und Bauwesen mbH

Bei den Mühren 70

20457 Hamburg

**Der Einsendeschluss für Ihre Entwürfe ist der 03. März 2014**

**Kategorie Lernen**

Titel: " \_\_\_\_\_ "

**Kategorie Wohnen**

Titel: " \_\_\_\_\_ "

**Kategorie Wellness / Spa**

Titel: " \_\_\_\_\_ "

**Eingereichte Unterlagen (Bitte als PDF Datei per Email oder auf CD per Post)**

- Entwürfe per Post
- Entwürfe per Mail
  
- Projekterläuterung per Mail
- Projekterläuterung per Post

**Kontaktdaten**

**Vorname** \_\_\_\_\_ **Nachname** \_\_\_\_\_

**Büroname** \_\_\_\_\_ **Strasse | PLZ Stadt** \_\_\_\_\_

**Telefonnummer** \_\_\_\_\_ **Email** \_\_\_\_\_

**ggf. Stempel** \_\_\_\_\_ **Unterschrift** \_\_\_\_\_